

Eine Ära geht zu Ende – Geschäftsführer Arnold a Campo verabschiedet

PROF. DR. ROLF BIEHLER



Auf der Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung des schulischen Stochastikunterrichts am 15.11.2008 in der Reinhardswaldschule bei Kassel wurde OStD Arnold a Campo (Hagen) aus seinem Amt als Geschäftsführer unter großem Beifall der anwesenden Mitglieder nach einer Laudatio des Vereinsvorsitzenden verabschiedet, der seine herausragenden und nachhaltig wirkenden Verdienste für den Verein hervorhob.

Arnold a Campo gehörte 1978 zu den Initiatoren der Zeitschrift „Stochastik in der Schule“. Nach einem ersten Probeheft im Januar 1979 unter dem Titel „Statistik in der Schule“ erscheint seit Mai 1979 die Zeitschrift unter dem Titel „Stochastik in der Schule“. Um die Zeitschrift auf eine breitere Basis zu stellen, beschlossen die Initiatoren die Gründung eines Vereins. Seit der Gründungsversammlung am 6.11.1981 übte Arnold a Campo das Amt des Geschäftsführers aus und begleitete und unterstützte die Entwicklung der Zeitschrift und des Vereins bei wechselnden Vorsitzenden und Heftherausgebern immer effektiv und verantwortungsvoll aus dem Hintergrund heraus und sorgte so für Stabilität und kontinuierliche Weiterentwicklung.

Aus Überzeugung blieb Arnold a Campo diesem Ehrenamt immer treu, auch als er am 1.8.1990 als Oberstudiendirektor Leiter des Gymnasiums Hohenlimburg in Hagen wurde und später andere wichtige Ehrenämter übernahm, wie den Vorsitz des Vereins zur Förderung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts (MNU), den er immer noch innehat. Seine Erfahrungen und Kontakte aus diesem Ämtern waren auch für die Entwicklung der Zeitschrift und des Vereins sehr förderlich.

Als Geschäftsführer kümmerte Arnold a Campo sich nicht nur um juristische Belange, sondern war in Personalunion Rechnungsführer, Vertriebschef und Versandchef. Mit tatkräftiger Unterstützung seiner Familie sorgte er jahrelang persönlich für den Versand der Hefte. Das ehrenamtliche Engagement von Geschäftsführer, Vorstand und Heftherausgebern erlaubte es, die Zeitschrift immer zu einem attraktiven Preis für die Abonnenten anzubieten.

Den Kontakt mit dem Verlag Klaus Seeberger, der seit einigen Jahren mit für ein neues professionelles Outfit von „Stochastik in der Schule“ sorgt, stellte auch Herr a Campo her, um nur einen der vielen stillen Verdienste aus jüngster Zeit hervorzuheben.

Der Verein zur Förderung des schulischen Stochastikunterrichts bedankt sich herzlich bei seinem langjährigen Geschäftsführer Arnold a Campo, ohne den der Verein und die Zeitschrift nicht das wären, was sie jetzt sind. Herr a Campo wurde erfolgreich gebeten, weiterhin beratend im Herausbergremium der Zeitschrift tätig zu sein. Der Verein freut sich, weiterhin auf die Erfahrung und das Engagement seines langjährigen Geschäftsführers zurückgreifen zu können.

Kassel, im Mai 2009

Prof. Dr. Rolf Biehler

1. Vorsitzender des Vereins zur Förderung des schulischen Stochastikunterrichts